



Im Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Pflege lernen die Schüler die Anatomie des Menschen ganz genau kennen. Anhand von Modellen und Schaubildern wird die Funktionsweise der einzelnen Organe demonstriert. Fotos Kivinan-Bildungszentrum Zeven

# Breites Angebot an Bildung

Kivinan-Bildungszentrum stellt die Abteilung Berufliche Gymnasien vor – Starker Praxisbezug

ZEVEN. Das Ende der Schulzeit zeichnet sich ab. Für viele junge Leute stellt sich die Frage, wie es danach weitergehen soll. Eine Möglichkeit, sich fortzubilden, bieten die beruflichen Gymnasien des Kivinan-Bildungszentrums Zeven, deren Ziel nach eigenen Angaben darin besteht, eine breite und tiefe Allgemeinbildung zu vermitteln. Gelegenheit, sich über die verschiedenen Angebote des Bildungszentrums zu informieren, besteht bei einem Infotag am kommenden Sonnabend.

Mit dem am Beruflichen Gymnasium erworbenen Abschluss könne an jeder Universität oder Hochschule jedes Fach studiert werden, genauso wie nach dem Besuch eines allgemein bildenden Gymnasiums.

An den Beruflichen Gymnasien des Kivinan-Bildungszentrums werden die folgenden Fachrichtungen angeboten:  
 ▷ Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Gesundheit und Pflege  
 ▷ Berufliches Gymnasium Technik – Schwerpunkt Informationstechnik  
 ▷ Berufliches Gymnasium Wirtschaft.  
 „Der Besuch eines Beruflichen Gymnasiums ist insbesondere durch seine berufliche Schwer-

punktsetzung eine gute Basis für ein Studium im Bereich dieses Schwerpunktes. Wer sich zunächst gegen ein Studium sondern für eine Berufsausbildung entscheidet, profitiert von den im Mittelpunkt stehenden Arbeitsweisen mit Bezug zur betrieblichen Praxis, die später bei der Berufsausbildung sehr hilfreich sein können“, heißt es weiter.

### Neueste Medien im Einsatz

Ob späteres Studium oder Berufsausbildung: Besonders im Fokus stünden im Unterricht Arbeitstechniken, welche projektbezogen und mit neuesten Medien ergänzt werden. Stetige Impulse der Berufswelt und der Hochschulen setzten dabei unterrichtliche Trends.

Außerdem bestehe die Möglichkeit, an den Beruflichen Gymnasien den schulischen Teil der Allgemeinen Fachhochschulreife zu erwerben. Diese könne frühestens nach zweijährigem Besuch eines Beruflichen Gymnasiums ausgestellt werden. Es müsse sich dann noch ein einjähriges Praktikum, eine abgeschlossene Berufsausbildung, ein einjähriges soziales oder ökologisches Jahr, ein einjähriger Wehr- oder Zivildienst oder ein einjähriger Bundesfreiwilligendienst anschließen,



Gruppenarbeit wird an der Schule großgeschrieben.

um die volle Allgemeine Fachhochschulreife zu erlangen. „Damit kann dann jedes Fach an jeder Fachhochschule studiert werden“, heißt es weiter.

Den Schwerpunkt Gesundheit-Pflege kennzeichneten medizinische und pflegewissenschaftliche Themen unter Berücksichtigung der Ordnungsprinzipien Prävention, Therapie, Pflege und Rehabilitation. Der Kompetenzerwerb beziehe sich dabei auf die Komplexität des menschlichen Organismus, Gesundheit als persönliches und berufliches Ziel, Institutionen und Strukturen des Gesundheitswesens, Konzipierung von Therapiemaßnahmen, prozessorientierte Pflege sowie Rehabilitation. Ein Kenntniszuwachs werde über thematische Abrundungen in Kombination mit Biologie erzielt.

Moderne Berufe im Gesundheitswesen böten genauso wie die Aufnahme eines Studiums im breiten (Schnitt-)Feld von „Gesundheit-Pflege“ hervorragende Berufsperspektiven.

Im Vordergrund des Schwerpunktes Informationstechnik stehe der Erwerb von Handlungskompetenzen, die insbesondere den technisch-naturwissenschaftlichen Bereich betreffen. Dabei stehe der technische Anwendungsbezug bei der Informations- und Datenverarbeitung sowie die dafür benötigte Hard- und Software im Mittelpunkt der Arbeit.

Der Unterricht finde in Notebook-Klassen statt. Die Schüler benutzen hier neben der umfangreichen PC- und Laborausstattung des IT-Labors auch ihr eige-

nes privates Notebook, das insbesondere in den Fächern Mathematik, Informationstechnik, Informationsverarbeitung, Praxis und Physik eingesetzt wird. Aber auch in anderen Fächern werde auf das Notebook zurückgegriffen.

### Prinzipien der Technik

Die Prinzipien der Technik werden an praxisrelevanten Beispielen erarbeitet. Das Unterrichtsangebot wird durch Projekte und experimentelle Arbeiten abgerundet. Dabei geht es beispielsweise darum, Probleme zu analysieren, Wirkzusammenhänge zu ermitteln, Modellvorstellungen zu entwickeln und technische Sachverhalte zu mathematisieren.

Das berufliche Gymnasium Wirtschaft bietet einzelnen besonders unternehmerisch interessierten Schülern die Möglichkeit, die Schülerfirma DieLei (Dienstleistungen von Schülern für Schüler) weitgehend selbstständig neben dem Unterricht zu leiten. Dieses Modell zur Organisation von bezahlbarer Nachhilfe dürfte bundesweit einmalig sein, so das Kivinan-Bildungszentrum abschließend. (ZZ/js)

## 3 Fragen an...

Janis-Anne Tordoff, Schülersprecherin, Kivinan-Bildungszentrum



Am meisten gefällt mir das respektvolle Miteinander mit den Lehrern, wodurch es eine entspannte Atmosphäre zum Lernen ist, was dann sogar Spaß macht. Einzig die langen Anfahrten mit dem Bus sind ärgerlich, besonders für diejenigen, die von weiter weg kommen. Aber das Kivinan macht das mit seinen Vorzügen wieder wett. (ZZ/js)

- **Warum haben Sie sich für das Berufliche Gymnasium (BG) in Zeven entschieden?**  
 Ich habe mich für die Schule in Zeven entschieden, weil mein Bruder und mehrere Freunde dort waren und sie mir von den Lehrern und der Schule an sich viel Positives berichtet haben.
- **Welche Pläne haben Sie im Anschluss an den Besuch des Beruflichen Gymnasiums?**  
 Durch den Unterricht am BG und mein Interesse für das Fach Biologie allgemein, habe ich mich entschlossen, dass ich dieses Fach später auch studieren möchte. Der Unterricht hat mein Interesse zu einer Leidenschaft gefestigt.
- **Was gefällt Ihnen am Beruflichen Gymnasium und was müsste verbessert werden?**

### Mehr zum Thema

**Infotag:** Sonnabend, 13. Februar, von 9 bis 12 Uhr mit der Möglichkeit zur Anmeldung

**Anmeldeschluss für das Schuljahr 2016/17:** Sonnabend, 20. Februar

**Internet:** www.kivinan.de  
**E-Mail:** birte.loose@kivinan.de